Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 38

Artikel: Verbot
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-465388

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Druckfehler über Ascona

(Aus dem Aarg. Tagbl.)

Ein Spaziergang am Sündhang des Monte Verità gehört zu den äusserst stimmungsvollen Genüssen in Ascona.

JXi

Verbot

In einem Fremdenkurort im Berner Oberland, wo dieses Jahr die deutschen Feriengäste ausgeblieben sind, frägt ein Deutscher, der sich in diesen Ferienort verirrt hatte, einen Einheimischen:

«Sie, guter Mann, sagen Sie, wo ist hier der Bahnhof?»

Der Einheimische: «Das dörf ich nüd säge, das ist nämli polizeilich verbotte; mir müend ebe froh si, wenn emal en Frömde da ist.»

Jwis

Die angenehme Geschäftsverbindung

Herr Emil Donnerhall, Inhaber der Firma Emil Donnerhall & Cie., engros et en detail, hatte wieder einen schlechten Tag. Schlecht gefrühstückt wahrscheinlich, — was sich sehr unangenehm für seine kleine Sekretärin, Fräulein Klüglich, auswirkte.

Herr Donnerhall diktiert einen Brief. Kommt aber nicht recht zurecht und verhaspelt sich hin und wieder. Beim letzten Satz muss es schlimm gewesen sein, und Fräulein Klüglich wagt zu sagen: «Ach, Herr Donnerhall, entschuldigen Sie, muss es im letzten Satz nicht besser heissen ....??»

«Zum Kuckuck noch einmal, Fräulein, was geht Ihnen das an, wie es besser heissen müsste!» fährt Herr Donnerhall die kleine Klüglich an, «Sie haben gefälligst das zu schreiben, was ich Ihnen diktiere! Verstanden?»

«Jawohl, Herr Donnerhall!»

Er diktiert also drauf los. Abends unterschreibt er folgenden Brief:

«An die Maschinenfabrik Zahn & Rad, in Tourenstadt. Maschinenfabrik nennt sich diese Bruchbude. Sehr geehrte Herren! Im Besitze Ihres gefälligen Schreibens vom 18. Januar haben wir mit Bedauern von Ihrer Reklamation Kenntnis genommen. Eine Frechheit von der Bande, mich monatelang auf Geld warten zu lassen und dann noch zu reklamieren. Richtige Schieber. Angesichts unserer bisherigen angenehmen Geschäftsverbindung — na, ich danke von wegen angenehm — erklären wir uns entgegenkommenderweise bereit, die beanstandeten Teile unserer Sendung zurückzunehmen und Ihnen dafür fehlerfreies Material zu liefern. Die können sich aber freuen, dass sie so einen Dummen gefunden haben wie mich. Der Satan soll sie holen, dass man sich überhaupt mit solchem Volk herumschlagen muss. Na warte nur! Na, also Fräulein: Stets gerne zu Ihren Diensten, empfehlen wir uns sagen Sie meinetwegen mit vorzüglicher Hochachtung Donnerhall & Cie.»

- haho -

Rätsel

Was hat die Wurzel oben, die Flügel unten, den Rücken vorn und die Haare innen?

— Die Nase!

Wilmei

Das Geheimnis

Der Vater hat seinen Siebenjährigen bei einer Lüge ertappt und gehörig abgestraft. Vorwurfsvoll sagt er: «Wie kannst du nur lügen, ich habe das nie getan!»

«Mutti auch nie?»

«Nein!»

«Da möcht ich nur wissen, von wem ich es geerbt habe!»

F. D.

So sieht die Geschenkkarte des Nebelspalter aus!

Diese Karte füllen Sie selber aus. Sie wird der Geschenksendung beigelegt und dem Beschenkten zuverlässig auf das angegebene Datum zugestellt.

Karte zum Ausschneiden!

Schicken Sie mir
Geschenkkarten und Bestellkarte
unverbindlich zu.

Meine Adresse

Name: .....

Ort: .....

Straße: .....